

„Kontraste: Zwei Frauen im Vormärz“

Am 24. März um 19:30 Uhr präsentiert der *Kulturraum Horn-Lehe* einen spannenden Abend. Zu Gast werden die Autorinnen Angelika Ebbinghaus und Marion Reich sein, die mit ihrem Vortrag über zwei Frauen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts auch für anregende Gespräche sorgen möchten.

Die Autorinnen stellen zwei Frauenbiografien vor, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Das klingt bereits im Titel des Abends an: „Kontraste: Zwei Frauen im Vormärz – Anna S. und Louise Aston“. Angelika Ebbinghaus liest aus ihrem Roman "Der Fall Anna S." Es geht um Liebe und Ehebruch, eine Dreiecksgeschichte, die in Mord und Todesstrafe endet, nach einer wahren Begebenheit im Jahr 1835. Aber hat Anna, die Magd, die ein uneheliches Kind bekommt, wirklich ihre Herrin umgebracht?

Die Autorin ist Psychotherapeutin und promovierte Historikerin, publiziert hat sie zu Frauenthemen und zur Medizingeschichte. Sie ist Gründungsmitglied der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Marion Reich vom Bremer Frauenmuseum e.V. zeichnet das Schicksal der revolutionären Schriftstellerin Louise Franziska Aston (1814-1871) nach, eine Vorkämpferin für Demokratie und Frauenemanzipation. Sie lebte einige Zeit auch skandalumwoben in Bremen. Marion Reich erhielt 2013 für Ihre Forschungen den Heimatpreis der Wittheit zu Bremen.

Das Bremer Frauenmuseum wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, Lebens- und Arbeitszusammenhänge von Frauen und ihre Leistungen in Kunst und Gesellschaft zu dokumentieren und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Ort: Ortsamt Horn-Lehe, Leher Heerstraße 105 -107 (Landhaus Louisenthal), Zeit: 19:30 Uhr. Eintritt: 10 Euro. Infos: www.bv-horn-lehe.de